

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
am Institut für Leichtbau
der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik
auf dem Gebiet des
Brandverhaltens und der Faserfreisetzung bei CFK-Strukturen

(Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf maximal 3 Jahre in Vollzeit oder in Teilzeit gesucht.

Das Institut für Leichtbau (www.unibw.de/leichtbau) befasst sich mit der Herstellung, Entwicklung und Auslegung von Leichtbaustrukturen aus konventionellen und modernen Werkstoffen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Dies umfasst die Entwicklung und Analyse neuer Leichtbauweisen, die Bewertung des statischen und dynamischen Strukturverhaltens mit Hilfe analytischer und numerischer Berechnungsverfahren sowie die Durchführung umfangreicher experimenteller Untersuchungen zur Verifikation der Verfahren und entwickelten Theorien. Dem Institut steht dazu ein großes strukturmechanisches Labor mit entsprechender messtechnischer Ausrüstung zur Verfügung.

In diesem Projekt steht die Charakterisierung des Brandverhaltens von CFK-Strukturen im Vordergrund. Dabei soll vor allem die Entstehung und Freisetzung von Kohlenstofffaserfragmenten bei einem Abbrand der Struktur untersucht werden. Ziel ist es, ein besseres Verständnis der Mechanismen zu erreichen und geeignete Verfahren zur Quantifizierung der Faserfreisetzung zu etablieren. Darauf aufbauend sollen Konzepte entwickelt werden, um die Exposition und Gefährdung durch Faserfragmente zu minimieren. Die Untersuchungen dafür finden überwiegend am **Wehrwissenschaftlichen Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB) in Erding** statt.

Ihre Aufgaben:

- selbständige Bearbeitung eines Forschungsvorhabens
- Durchführung experimenteller Forschungsarbeiten in den Prüflaboren des WIWeB
- Unterstützung bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Anleitung studentischer Hilfskräfte und Studierender im Rahmen studentischer Arbeiten

Qualifikationserfordernisse:

- erfolgreich überdurchschnittlich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Ingenieurwesen oder Naturwissenschaften (Master), bevorzugt aus dem Bereich Werkstoffwissenschaften, Chemie, Physik oder vergleichbar
- sehr gute Kenntnisse und Interesse in den folgenden Fachgebieten (idealerweise in mehreren): Faserverbundwerkstoffe, Brandverhalten, chemische Analytik

Was erwarten wir:

- hohe Motivation und Freude an wissenschaftlichem Arbeiten
- verantwortungsbewusste und eigenständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sie verfügen über Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Was bieten wir:

- aktive Förderung Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung mit dem Ziel der Promotion
- angenehmes Arbeitsumfeld in einem sympathischen und engagierten Team
- sehr gute Gestaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitäts-angehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf einem familienfreundlichen Campus
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Mobiles Arbeiten / Homeoffice ist nach Absprache mit der Projektleitung eingeschränkt möglich.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie erwarten ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Aufgrund der gemeinsamen Durchführung des Projektes mit dem WIWeB sind Ihre **Dienstorte sowohl Erding (WIWeB, überwiegender Teil) als auch Neubiberg (Universität der Bundeswehr München)**.

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) im PDF-Format per E-Mail bis zum **15.11.2024** an:

Prof. Dr.-Ing. Philipp Höfer: philipp.hoefer@unibw.de
Telefon für Rückfragen: 089-6004-5600

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!